

Amt der Tiroler Landesregierung

Abt. Information Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,

Lagebericht vom Montag, den 24. Jänner 1966, 8.30 Uhr :

Mit mäßigen Winden aus West bis Nord sind im Raum Silvretta, Nördliche Kalkalpen, Zillertaler und Kitzbüheler Alpen 10 bis 20 cm Schnee gefallen. Im Raum Ötztal und im Nordteil von Osttirol beträgt der Neuschneezuwachs nur bis 5 cm. Der Südteil von Osttirol ist ohne Neuschnee geblieben. Die Temperaturen sind gesunken. Die Nullgradgrenze liegt bei rund 1000 m Höhe.

In tiefen Lagen sind kleine Lockschneelawinen zu erwarten, da die Neuschneesicht auf der durchfeuchteten Altschneedecke leicht abgleitet. Für die Straßen der hochgelegenen Seitentäler besteht daher in Nordtirol geringe Lawinengefahr.

Der Föhnsturm der letzten Tage hat in Kammlagen neue Verwehungen gebildet. Bei Schitouren über der Waldgrenze ist daher besonders an Nord bis Ost gerichteten Hängen auf eine mäßige Schneebrettgefahr zu achten.

Lagebericht für den Bereich Felbertauern-Nord, 8.30 Uhr:

Mit mäßigen Winden aus West bis Nord sind im Raum Kitzbühel rund 20 cm, Felbertauern-Nord rund 15 cm und Matreier Tauernhaus nur 5 cm Schnee gefallen. Die Temperaturen sind um 5 - 6° gesunken, Die Nullgradgrenze liegt bei rund 1000 m Höhe. In 2000 m wurden -7°, in 3000 m -13° gemessen. Laut Wetterwarte sind nördlich des Alpenhauptkammes noch einzelne schauerartige Schneefälle zu erwarten. Auf der durchfeuchteten und nur oberflächlich gefrorenen Altschneedecke kann der Neuschnee leicht abgleiten. Es sind daher einzelne kleine Lawinen zu erwarten, die Baustellen und Straßen nur gering gefährden können. Der Föhnsturm der letzten Tage hat in Kammlagen neue Verwehungen gebildet. Bei Schitouren über der Waldgrenze ist daher besonders an Nord bis Ost gerichteten Hängen auf eine mäßige Schneebrettgefahr zu achten.

Angaben für Felbertauern-Süd, 7.45 Uhr:

Wind: Mäßig aus West bis Nord

Temperaturen: Um 5 - 6° gesunken, 2000 m -7°, 3000 m - 13°

Niederschläge: Nördlich des Alpenhauptkammes 15 - 20 cm, weitere Schneeschauer zu erwarten, in Osttirol nur im Nordteil bis 5 cm, höchstens vereinzelte geringe Schneefälle möglich

Lawinen: Für die Tallagen keine Gefahr, neu entstandener Schneebretter in Nord bis Ost gerichteten Hängen in Kammlagen - allgemein geringe Gefahr.

Lawinengefahr bei Schneeeinsturz

Absehbare Lawinengefahr: keine, am 24. Januar 1988, 0.30 Uhr

Die Lawinengefahr ist im Bereich des Nord bis Ost gerichteten Hängen in Kammlagen - allgemein geringe Gefahr. Die Lawinengefahr ist im Bereich des Nord bis Ost gerichteten Hängen in Kammlagen - allgemein geringe Gefahr.

In diesen Tagen sind keine Lawinengefahren zu erwarten, die Lawinengefahr ist im Bereich des Nord bis Ost gerichteten Hängen in Kammlagen - allgemein geringe Gefahr.

Die Lawinengefahr ist im Bereich des Nord bis Ost gerichteten Hängen in Kammlagen - allgemein geringe Gefahr. Die Lawinengefahr ist im Bereich des Nord bis Ost gerichteten Hängen in Kammlagen - allgemein geringe Gefahr.

Die Lawinengefahr ist im Bereich des Nord bis Ost gerichteten Hängen in Kammlagen - allgemein geringe Gefahr.

Die Lawinengefahr ist im Bereich des Nord bis Ost gerichteten Hängen in Kammlagen - allgemein geringe Gefahr. Die Lawinengefahr ist im Bereich des Nord bis Ost gerichteten Hängen in Kammlagen - allgemein geringe Gefahr.

Die Lawinengefahr ist im Bereich des Nord bis Ost gerichteten Hängen in Kammlagen - allgemein geringe Gefahr.

Die Lawinengefahr ist im Bereich des Nord bis Ost gerichteten Hängen in Kammlagen - allgemein geringe Gefahr. Die Lawinengefahr ist im Bereich des Nord bis Ost gerichteten Hängen in Kammlagen - allgemein geringe Gefahr.